WB-EZ-01-128-2

Wir kämpfen um Europas Zusammenhalt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Anja Margarete Helene Hajduk (Hamburg-Nord KV)

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 127 bis 131:
Wir werden Fähigkeiten auf europäischer Ebene bündeln, statt die Verschwendung öffentlicher Gelder bei der Rüstung fortzusetzen. Es ist zynisch, wenn die Große Koalition die ~~Zielmarke von 0,7 Prozent bei der internationalen Entwicklungszusammenarbeit weit verpasst, dann aber bei der NATO verspricht, den Wehretat von 1,3 auf 2 Prozent zu erhöhen.~~Ausgaben für Entwicklungsfinanzierung und Krisenprävention in den nächsten vier Jahre um 400 Millionen Euro gegenüber 2017 kürzt, dann aber bei der NATO verspricht, den Wehretat von 1,3 auf 2 Prozent zu erhöhen und dafür 5,3 Milliarden zusätzlich bis 2021 einplant. Eine Erhöhung der Militärausgaben ist nicht sinnvoll und wir lehnen auch entsprechende Forderungen aus der

Begründung

Die Große Koalition hat die ODA Quote von 0,7 Prozent in 2016 erreicht - wenn auch nur mit Einrechnung von hohen Flüchtlingskosten im Inland. Die ODA Quote wird schon in WB 01 (Z 44) erwähnt und ist prominent in WB FM 01 als Projekt vertreten, deshalb ist der Verweis auf die ODA Quote in diesem Teil des Wahlprogramms verzichtbar und ein Hinweis auf die Kürzungen sinnvoller.

Die Ausgaben für das Auswärtige Amt und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung machen in 2017 zusammen 13,8 Mrd. Euro aus. In der Finanzplanung der Bundesregierung liegen die Ausgaben für beide Etats bei 13,4 Mrd. Euro in 2021. Während der Verteidigungsetat in diesem Zeitraum um 5,3 Mrd. Euro steigt, sinken die beiden korrespondierenden "friedlichen" Etats!

Unterstützer*innen

Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Johannes Diether Schönfelder (Hamburg-Nord KV); Ulrich Paulsdorff (Hamburg-Eimsbüttel KV); Karl-Heinz Karch (Hamburg-Mitte KV); Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV); Benjamin Eschenburg (Hamburg-Altona KV); Andrea Nunne (Hamburg-Nord KV); Detlef Kröger (Hamburg-Eimsbüttel KV); Nicole Khuon (Hamburg-Altona KV); Michael Gwosdz (Hamburg-Altona KV); Stephan Heymann (Hamburg-Wandsbek KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Anna Gallina (Hamburg-Eimsbüttel KV); Franziska Brantner (Heidelberg KV); Heinrich Sackritz (Hamburg-Wandsbek KV); Jan-Hendrik Blumenthal (Hamburg-Wandsbek KV); Frithjof Schmidt (Bochum KV)